

Mit einem 3:3 in Buchholz wurden zwei Punkte verschenkt

Lurups Oberligaträume sind geplatzt

Die Hiobsbotschaft kam für den SV Lurup schon vor dem Spiel bei Buchholz 08: Der Norddeutsche Fußball-Verband verweigerte den Lurupern die Lizenz für die Oberliga-Saison 07/08. Aber die Mannschaft ließ sich von dieser Nachricht nicht schocken, sondern spielte in der ersten Halbzeit auf sehr gutem Niveau. Schon zur Halbzeit führte Lurup durch Tore von Manuel Kaladic und Tobias Leuthold (2) mit 3:1. Das schien schon der Sieg zu sein. Aber die in der Offensive starken Buchholzer kämpften ja gegen den Abstieg und rafften sich daher mit dem Aufbieten der letzten Kräfte noch einmal zu einer tollen Leistung auf, die mit 3:3 und einem wertvollen Punktgewinn belohnt wurde. Lurup dagegen verschenkte zwei Punkte, die nötig gewesen wären, um noch zum SC Concordia aufschließen zu können. „Cordi“ wäre ja für den Oberliga-Aufstieg Lurups Konkurrent. Nach jüngsten Meldungen wollen die Wandsbeker als Geschenk zum 100. Ge-

burstag nun doch aufsteigen, weil sie mit der Schweinske-Kette einen Sponsoren gewonnen haben. Zunächst hieß es, Concordia wolle nur als Meister in die Oberliga.

Was sich in Buchholz schon vom Anpfiff an entwickelte, war ein Spiel voller Dramatik, so recht nach dem Geschmack der 310 zahlenden Zuschauer, die den Gastgebern im Kampf gegen den Abstieg beistehen wollten. Schon in der 2. Minute brachte Andreas Bommann seine Mannschaft mit 1:0 in Führung. Prompt glich der SV Lurup durch Manuel Kaladic zum 1:1 aus, der eine Vorlage von Tobias Leuthold aufnahm und dem gegnerischen Torwart keine Chance ließ. Leuthold, schon in der Woche beim 2:0-Sieg bei Germania beste Luruper Akteur brachte seine Mannschaft mit einem unhaltbaren Drehschuss mit 2:1 in Führung und erhöhte in der 45. Minute gar noch auf 3:1.

Wer aber gedacht hatte, dieser Rückstand wäre nicht mehr wettzumachen, irte sich. Buch-

holz übernahm von der ersten Sekunde der zweiten Halbzeit an das Kommando und berannte mit Mann und Maus das Luruper Tor. In der 60. Minute wurden diese Anstrengungen mit dem Anschlusstreffer von Bommann von Erfolg gekrönt. Zwei Minuten später vergab Björn Henricy eine Kontermöglichkeit zum 4:2, als er den Ball direkt annehmen wollte und über den Ball schlug. Eine Riesenchance hatte auch noch Tobias Leuthold in der 70. Minute. Einen schönen Spielzug schloss Matthias Lauschat mit einer Maßvorlage auf Leuthold ab, der den Ball jedoch überhastet über das Tor droch.

Da die Auslassung von Chancen nach der alten Fußballweisheit prompt bestraft wird, geschah es auch in Buchholz: in der 80. Minute setzte der erfahrene Kai Dittmer zum Kopfball an und er-

zielte den zu diesem Zeitpunkt verdienten 3:3-Ausgleich. Wäre nicht Lurups Torwart Claus Hencke in glänzender Form gewesen, hätte Buchholz sogar noch als Sieger den Platz verlassen können. „Nach einem Zwei-Tore-Vorsprung darf mit nicht noch einmal so in Bedrängnis kommen“, meinte Lurups Trainer Oliver Dittmer, „wir haben zu viele Standardsituationen zugelassen.“ Dafür bedankten sich Buchholz lange Leute vor allem mit gefährlichen Kopfbällen.

Am heutigen Mittwoch, um 19 Uhr, spielt der SV Lurup auf eigenem Platz gegen Barmbek-Uhlenhorst. Das Hinspiel gewann Lurup mit 2:0. SV Lurup: Hencke; Lauschat, Esbruch, Schacht, Friedrich; Windscheid (ab 62. Min. Sualdy), Carallo, Brüner, Kaladic; Henricy, Leuthold.



Stürmer Björn Henricy (SV Lurup) verläßt den Verein.



Zweifacher Torschütze in Buchholz: Tobias Leuthold.